



Natur



Futter für die Tiere



"Dort drüben bei dem Busch sind ja Meerschweinchen! Und seht ihr das Pony, das im Schatten neben dem Haselnussstrauch liegt? Und die beiden Schafe dort drüben?", ruft Ilwa begeistert. Auf den Ausflug in den Streichelzoo hat sie sich schon seit zwei Tagen gefreut. Ilwa nimmt Alinas Hand und sagt grinsend zu Alinas Papa: "So schön, dass ihr mich mitgenommen habt! Sofort schweift ihr Blick wieder über das großzügige Gelände. "Oh, seht nur die kleinen Ferkel dort bei der Scheune! Wie sie eifrig um das rosa Schwein herumlaufen! Bestimmt ist das ihre Mama! Juchei, heute werden wir viel erleben!""

"Ich will auch viel erleben!", plappert Alinas kleiner Bruder Finn. Dabei zeigt er hinüber zum Ententeich. "Dort schwimmen Enten!"

Alinas Papa nickt. "Dann lasst uns zum Teich gehen!" Alina und Ilwa laufen voraus. Bei den Hühnern machen sie Halt. Wie sie mit ihren spitzen Schnäbeln im Gras herum picken! "Ob die Hühner nach Würmern suchen?", sagt Alina. Sofort verkriecht sich Regenwurm Ron in Ilwas Haaren. Kichernd sagt Ilwa: "Keine Angst, lieber Ron, du wirst bestimmt kein Hühnerfutter!" Im nächsten Moment hüpft sie mit Alina weiter zum Teich. Eine Ente flattert schnatternd davon. "Wir müssen ruhige Bewegungen machen, sonst verscheuchen wir die Tiere", erklärt Alinas Papa, der soeben mit Finn gekommen ist. Finn hockt sich nieder und streckt seine Hand nach den Enten aus. Schon schwimmt ein Entenmännchen herbei. Es hat einen grünen Kopf und weiß-braunes Gefieder. Erschrocken springt Finn wieder auf. "Die Ente will mich beißen, Papa! Und auffressen!"

Alinas Papa legt seinen Arm schützend um Finn. "Keine dieser Enten will dich beißen oder auffressen, Finn. Du würdest ja gar nicht in ihren Bauch passen!"

"Aber sie sehen hungrig aus!", sagt Finn, während er sich an seinen Papa schmiegt. Der meint: "Ich habe gerade eine Idee! Kommt mit, Kinder!" Gemeinsam steuern sie den Futterautomaten an und Alina, Ilwa und Finn bekommen je eine Futtertüte. "Jetzt könnt ihr die hungrigen Tiere füttern!", meint Alinas und Finns Papa.

Zuerst wollen die Kinder die Hasen füttern. Doch es will einfach kein Hase daher hoppeln. "Schau, Ilwa! Dort, zwischen den Salatblättern und den Karottenstücken dösen zwei Hasen! Ich glaube, die haben schon gefressen.

"Mehehe! Mehehe!", ertönt es von der Weide. Eine neugierige Ziege streckt ihren Kopf weit durch den Zaun. "Aber dort drüben hat jemand Hunger!", ruft Ilwa erfreut. Schnell läuft sie mit Alina hinüber zur Weide. "Du bist aber eine Liebe!", murmelt Ilwa, während sie die Ziege am Kopf krault. "Mehehe!", antwortet die Ziege. Alina hat inzwischen ein wenig Futter in ihre Hand gestreut. Als die Ziege das sieht, streckt sie ihren Kopf noch weiter durch den Zaun. Vorsichtig hält Alina ihre Hand hin und das Tier knabbert gierig von den Futterstücken. "Hühü, hihi, huhu! Deine weichen Lippen kitzeln, Ziege!", meint Alina kichernd.

"Mehehe! Mehe! Mehehe!", antwortet die Ziege.

"Hach, wenn ich nur wüsste, was uns die Ziege sagen will!", sagt Alina. Ilwa nickt und meint: "Das werden wir gleich herausfinden!" Dann wedelt sie drei Mal mit ihrer Zaubersocke und schwupps – im nächsten Moment verwandelt sie sich selbst in eine Ziege.

"Hihi! Du hast ja einen lilafarbenen Ziegenbart!", ruft Alina. Ilwa aber, ist schon damit beschäftigt, mit der Ziege zu plaudern: "Mehe, mäheee, mehehehe!" Und schwups - im nächsten Moment verwandelt sie sich wieder zurück in ihre Lieblingsgestalt. "Darf ich vorstellen?", sagt Ilwa. "Das ist Wanka. Sie bedankt sich für das gute Futter und sie möchte unbedingt wissen, wann wir wieder kommen!" In diesem Moment hebt der Esel bei der Wassertränke seinen Kopf und trabt mit einem lauten "lahhh" herbei. Auch er bettelt um Futter. "Mehehe! lahhh!" Ein lustiges Esel-Ziegen-Konzert beginnt. "So viele hungrige Tiere!", sagt Alinas Papa lachend, der gerade mit Finn zur Weide gekommen ist. "Dann werden wir wohl wirklich bald wiederkommen müssen!"

"Hurra!", rufen Alina, Ilwa und Finn gleichzeitig. Vergnügt singt Ilwa ihr Lieblingslied:

Ich bin Ilwa Irgendwas von Irgendwo! Einfach Ilwa Immerfroh! Ich bin so froh, dass ich mich mag, heute ist ein ganz besonderer Tag!

Streichelzoo

Einstieg

WimmelbildSzenenbildBildkarten

Die pädagogische Fachkraft eröffnet das Gespräch:

Heute sind wir mit Ilwa unterwegs. Sie besucht den Streichelzoo. Dort gibt es viele verschiedene Tiere. Könnt ihr den Streichelzoo am Wimmelbild entdecken?...

Habt ihr auch schon einmal einen Streichelzoo besucht? Was habt ihr dort entdeckt? Welche Tiere kennt ihr noch? ...

Die pädagogische Fachkraft nutzt die einzelnen Bildkarten, um den Wortschatz zu erarbeiten:

Hier habe ich ein Pony. Das Pony galoppiert über die Wiese. Das ist der Hase. Der Hase hoppelt zu den Karotten. Das ist die Ente. Die Ente schwimmt auf dem Teich. ...

Anschließend lässt die pädagogische Fachkraft die Kinder eine Bildkarte ziehen, benennen und am Szenenbild suchen.

Geschichte

Geschichte
 Szenenbild
 Bildkarten

Die pädagogische Fachkraft liest die Geschichte Futter für die Tiere vor und kann folgende Fragen zum Inhalt der Geschichte stellen:

Wohin macht Ilwa einen Ausflug? Welche Tiere entdecken Ilwa und Alina? Wovor hat Ron Angst? Wovor hat Finn Angst? Welche Idee hat Finn und Alinas Papa? In was verwandelt sich Ilwa? Welches Tier bettelt um Futter?





Sprachförderziele

Wortschatz

Nomen

Ziege, Pony, Hase, Meerschweinchen, Huhn, Schaf, Esel, Schwein, Enten, Karotte, Heu, Hafer, Korn, Salat, Gras, Futternapf, Stall, Hühnerstange, Fels, Strauch, Teich, Flügel, Huf, Pfote, Kralle

Verben

laufen, galoppieren, hüpfen, hoppeln, traben, gehen, fliegen, schwimmen, stampfen, flattern, kriechen

unbestimmtes Fürwort: kein/e

Raumpräpositionen

Hilfszeitwort werden

Satzbau

Flexible Satzstruktur

Aussagesatz mit zweiteiligem Prädikat (Vergangenheitsstruktur)

Aussagesatz mit zweiteiligem Prädikat (*Futur I: ... werden ... gehen)

Nebensatz mit dass

Wortgrammatik

Partizip Perfekt (gelaufen, galoppiert, ...)

Wortbildung: Komposition (Nomen & Nomen)

Wortbildung: Verkleinerungsform (...chen)

Was werden wir sehen? * für Fortgeschrittene

Ablauf

Bildkarten

Die Bildkarten mit den Tieren liegen alle verdeckt in der Mitte. Die pädagogische Fachkraft stellt eine Frage. Das Kind denkt sich ein Tier aus und dreht eine Karte um. Stimmt das Gesagte mit dem Bild überein, darf das Kind die Karte behalten.

P: Morgen werden wir in den Streichelzoo fahren. Wir werden dort viele Tiere sehen. _____ (Name des Kindes), welches Tier werden wir morgen sehen?

K: Morgen werden wir Enten sehen/Wir werden Enten sehen.

Kind dreht die Karte um, es ist die Ziege.

P: Werden wir morgen Enten sehen?

K: Nein, wir werden keine Enten sehen. Wir werden Ziegen sehen!

...

In einem nächsten Schritt werden die Karten an die Kinder verteilt, sodass jedes Kind eine Bildkarte in der Hand hat. Die pädagogische Fachkraft übernimmt die Rolle des Reporters oder der Reporterin und bekommt das Szenenbild, auf dem sie sich ein Tier aussucht, nach dem sie fragt. Dann werden die einzelnen Kinder interviewt. Es kann auch ein Kind die Rolle des Reporters oder der Reporterin übernehmen.

P: Heute bin ich im Kindergarten unterwegs. Morgen fährt die Gruppe nämlich in den Streichelzoo. Wir wollen mal genauer wissen, was die Kinder im Streichelzoo erwarten wird. Los geht's! Hallo, guten Tag! Liebe/r______(Name des Kindes), ich habe erfahren, dass ihr morgen Enten im Streichelzoo sehen werdet. Ist das richtig?

K1: Nein, das stimmt nicht!

P: Aha, kannst du unseren Zuschauern und Zuschauerinnen erzählen, welches Tier ihr morgen im Streichelzoo sehen werdet?

K1: Ja! Morgen werden wir Esel sehen!

...

Als Abschluss kombiniert die pädagogische Fachkraft Fortbewegungsarten mit einem Tier. Die beiden stimmen jedoch nicht überein. Anschließend können auch die Kinder eigene Nonsens-Sätze produzieren.

- P: Morgen werden wir im Streichelzoo sehen, dass die Hasen fliegen!
- K: Nein, die Hasen können nicht fliegen!
- P: Was machen denn die Hasen sonst?
- K: Hasen hoppeln!
- P: Morgen werden wir im Streichelzoo sehen, dass das Pony auf der Stange sitzt!

K: Nein, Ponys sitzen nicht auf der Stange!

...

Bildungsbereiche

Natur & Technik

Sprachförderziele

Flexible Satzstruktur

*Aussagesatz mit zweiteiligem Prädikat (Futur I)

Hilfszeitwort werden

Nebensatz mit dass

unbestimmtes Fürwort



Wie sind die Tiere dorthin gekommen?

Ablauf

BildkartenSzenenbild

Die Kinder ziehen nach der Reihe eine Bildkarte und suchen das Tier auf dem Szenenbild. Das Szenenbild wird mit den vorgegebenen Fragen besprochen:

Ziege (steht auf einem Felsen)

P: Welches Tier hast du gezogen?

K: Eine Ziege!

P: Wo ist die Ziege?

K: Sie steht auf einem Felsen

P: Wie ist sie dorthin gekommen?

K: Sie ist auf den Felsen gehüpft, gesprungen, geklettert, ...

Pony (steht in dem/im Stall) Wo ist das Pony? Wie ist es dort hingekommen? Es ist in den Stall galoppiert/gelaufen/gegangen.

Hasen (sitzen zwischen dem Futter) Wo sitzen die Hasen? Wie sind sie dort hingekommen? Sie sind zwischen das Futter gehoppelt.

Meerschweinchen (schläft unter dem Busch) Wo ist das

Meerschweinchen? Wie ist es dort hingekommen? Es ist unter den Busch gekrochen/getrippelt/gelaufen.

Huhn (sitzt auf der Stange) Wo ist das Huhn? Wie ist es dort hingekommen? Es ist auf die Hühnerstange geflattert/geflogen.

Schwein (liegt vor der Schlammloch) Wo ist das Schwein? Wie ist es dort hingekommen? Es ist vor das Schlammloch gerollt, gestampft.

Schaf (steht hinter dem Baum) Wo ist das Schaf? Wie ist es dort hingekommen? Es ist hinter den Baum gelaufen.

Ente (schwimmt auf dem Teich) Wo ist die Ente? Wie ist sie dort hingekommen? Sie ist auf den Teich geflattert, geflogen.

Esel (steht zwischen dem Baum und dem Stall) Wo ist der Esel? Wie ist er dort hingekommen? Er hat sich zwischen den Baum und den Stall gestellt.

Bildungsbereiche

Natur & Technik

Sprachförderziele

Raumpräpositionen

Aussagesatz mit zweiteiligem Prädikat (Vergangenheitsstruktur)

Partizip Perfekt

Ilwas Tipp

Stellen Sie den Kindern
verschiedenen Legematerialien
und Tücher zur Verfügung,
mit denen sie das Szenenbild
nachbauen können und
lassen Sie die Kinder dann die
Tierfiguren richtig platzieren.



Alle meine Tiere

Ablauf

Bildkarten Sessel

Die Pädagogische Fachkraft zeigt eine Bildkarte. Jedes Kind bekommt einen Sessel als Stall. Die Kinder nehmen die gezeigte Position dann beim Sessel ein.

Alle meine Tiere (Melodie Alle meine Entchen)

Alle meine Ziegen (Schweine, Ponys, ...) stehen auf (vor, hinter, neben, in, ...) dem Stall, strecken ihre Beine (Hufen, Flügel, ...) aus. Machen dort Krawall (passende Tierlaute)!

Bildungsbereiche

Natur & Technik

Sprachförderziel

Raumpräpositionen

Tierkinder

Ablauf

Bildkarten

Die Bildkarten werden an die Kinder verteilt. Die übrigen Kinder dürfen die Besucher und Besucherinnen des Streichelzoos sein. Ein Besucher oder eine Besucherin darf sich ein Tier (Kind mit einer Bildkarte) aussuchen und ansprechen, um dann in der Kreismitte gemeinsam zum Lied zu tanzen.

Tierkinder (Melodie Brüderchen komm tanz mit mir)

Entenkind komm tanz' mit mir. (Entchen komm und tanz' mit mir) Beide Flügel reichst du mir. Einmal hin einmal her, runderherum das ist nicht schwer.

Ponykind komm tanz' mit mir. (Pferdchen komm und tanz' mit mir) Beide Hufen reichst du mir.

Hasenkind komm tanz' mit mir. (Häschen komm und tanz' mit mir) Beide Pfoten reichst du mir.

Hühnerkind komm tanz' mit mir. (Hühnchen komm und tanz' mit mir) beide Krallen reichst du mir.

Bildungsbereiche

Natur & Technik

Sprachförderziele

Wortbildung: Komposition (Nomen & Nomen)

Wortbildung: Verkleinerungsform (...-chen)

www.sprachportal.at

6



Portfolioarbeit - Mein Streichelzoo

Ablauf

PortfolioblattStifte

Das Kind bekommt den Auftrag, verschiedene Tiere zu zeichnen. Die pädagogische Fachkraft notiert die Anmerkungen des Kindes.

Welche Tiere leben in deinem Streichelzoo? Wie viele Tiere leben in deinem Streichelzoo? Womit fütterst du deine Tiere?

Spruch

Hafer in den Stall hinein, das Pony (das Pferdchen) wird zufrieden sein.

Karotten in den Stall hinein, der Hase (das Häschen) wird zufrieden sein.

Körner in den Stall hinein, das Huhn (das Hühnchen) wird zufrieden sein.

Mais in den Stall hinein, das Schwein (das Schweinchen) wird zufrieden sein.

Würmer in den Stall hinein, die Ente (das Entlein) wird zufrieden sein.

Heu in den Stall hinein, der Esel (das Eselchen) wird zufrieden sein.

Salat in den Stall hinein, das Meerschweinchen wird zufrieden sein.

Blätter in den Stall hinein, die Ziege (das Zicklein) wird zufrieden sein.

Gras in den Stall hinein, das Schaf (das Schäfchen) wird zufrieden sein.

Buchtipps

Hör mal rein, wer kann das sein? – Streichelzoo Welches Tier kackt denn hier? - Svenja Ernsten

Mein Streichelzoo













































